

MUSTERVORLAGEN

zum Fachbuch

STOLPERSTEINE IM ABGABENVERFAHREN

Im Folgenden finden Sie die im Fachbuch „**Stolpersteine im Abgabenverfahren – Die BAO in 168 Praxis-Beispielen**“ erwähnten Mustervorlagen. Dabei wird – ausgenommen bei den letzten drei Musterschreiben – konkret auf im Fachbuch beschriebene Sachverhalte Bezug genommen.

Hinweise:

- Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden!
- Alle Angaben in diesem Dokument erfolgen ohne Gewähr; eine Haftung der Autorinnen und des Verlages ist ausgeschlossen.

Abschnitt 3

Beispiel Antrag auf Erstreckung der Frist (Herr Maier)

S. 86

Antrag auf Aussetzung der Einhebung:

An das Finanzamt XXX	Herr Maier Adresse
Betreff: Aussetzung der Einhebung	15. 4. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
da ich gegen Beschwerde gegen den Einkommensteuerbescheid vom 11. 3. 2019 erhoben habe, beantrage ich die Aussetzung der Einhebung gemäß § 212a BAO für die festgesetzte Einkommensteuer in Höhe von €12.000,— und den verhängten Säumniszuschlag in Höhe von €120,—, also für die Gesamtsumme von €12.120,—.	
Hochachtungsvoll,	
Herr Maier	

Beschwerde gegen Säumniszuschlag:

An das Finanzamt XXX	Herr Maier Adresse
Betreff: Aussetzung der Einhebung	15. 4. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren, ich erhebe Beschwerde gegen den mit Bescheid vom 14. 4. 2019 verhängten Säumniszuschlag zur Einkommensteuer 2018, in Höhe von €120,—. Der Zuschlag wurde verhängt, obwohl der zugrundeliegende Einkommensteuerbescheid aufgrund des aufrechten Vorlageantrages nicht in Kraft getreten ist.	
Hochachtungsvoll, Herr Maier	

Abschnitt 4

**Beispiel Missachtung des Parteienghört
(Herr Münsterländer)**

S. 106

An das Finanzamt XXX	Herr Münsterländer Adresse
Betreff: Beschwerde wegen Missachtung des Parteienghört	8. 1. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren, ich erhebe Beschwerde gegen den Bescheid vom 13. 12. 2018, zugestellt am 17. 12. 2018, über die Festsetzung der Einkommensteuer. Die Festsetzung erfolgte aufgrund einer Schätzung, die im Rahmen einer Betriebsprüfung vorgenommen wurde. Ich hatte keine Möglichkeit, zum Ergebnis der Schätzung Stellung zu nehmen, da keine Schlussbesprechung abgehalten wurde. Dadurch wurde ich in meinem Recht auf Parteienghört verletzt. Darüber hinaus wurden die Unterlagen, die ich der Beschwerde beigelegt habe, bei der Schätzung nicht berücksichtigt. Ich beantrage daher, den Bescheid vom 13. 12. 2018 antragsgemäß abzuändern. Weiter beantrage ich für die festgesetzte Einkommensteuer in Höhe von €5.423,— die Aussetzung der Einhebung nach § 212a BAO.	
Hochachtungsvoll, Herr Münsterländer	

Abschnitt 4 Beispiel Fristverlängerung (Herr Jones)

S. 167

Antrag für Fristerstreckung:

An das Finanzamt XXX	Herr Jones Adresse
	23. 4. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
für die Erhebung der Beschwerde gegen den Einkommensteuerbescheid vom 26. 3. 2019 beantrage ich die Verlängerung der Frist um vier Wochen. Aufgrund eines Auslandsaufenthaltes habe ich erst vor wenigen Tagen Kenntnis von diesem Einkommensteuerbescheid erlangt und benötige für die Zusammenstellung der Unterlagen und die Formulierung der Beschwerde mehr Zeit.	
Hochachtungsvoll,	
Herr Jones	

Abschnitt 4 Beispiel Wiedereinsetzung in den vorigen Stand (Herr Miles)

S. 169

Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand:

An das Finanzamt XXX	Herr Miles Adresse
	15. 3. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
ich beantrage die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bezüglich der im Bescheid vom 4. 2. 2019 bis zum 4. 3. 2019 gesetzten Frist zur Empfängernennung nach § 162 BAO. Ich war nicht in der Lage, diese Frist einzuhalten, da ich vom 11. 2. 2019 bis zum 11. 3. 2019 in Arosa eingeschneit war, was mir sowohl das Verlassen des Ortes als auch weitere Maßnahmen unmöglich gemacht hat. Eine entsprechende Bestätigung der örtlichen Bergwacht liegt diesem Schreiben bei. Da es sich bei den Umständen, die mich an der Einhaltung der Frist hinderten, um höhere Gewalt handelt, trifft mich kein Verschulden an der Versäumnis. Ich ersuche daher um Gewährung der bis zum Eintritt der Einschneigung noch offenen Frist.	
Hochachtungsvoll,	
Herr Miles	

Abschnitt 6

Beispiel Bescheidänderung nach § 293 BAO (Frau Himmelreich)

S. 227

Antrag auf Bescheidänderung nach § 293 BAO:

An das Finanzamt XXX	Frau Himmelreich Adresse
	17. 4. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
ich beantrage die Abänderung des Einkommensteuerbescheides vom 3. 4. 2019. In meiner Erklärung habe ich Werbungskosten in Höhe von €2.341,— geltend gemacht. Im Bescheid wurden aber nur €1.234,— berücksichtigt. Da es sich hier offenbar um einen Schreibfehler handelt, beantrage ich, dass der Bescheid gemäß § 293 BAO abgeändert wird.	
Hochachtungsvoll,	
F rau Himmelreich	

Abschnitt 6

Beispiel Bescheidänderung nach § 293a BAO (Frau Zogenheimer)

S. 228

Antrag auf Bescheidberichtigung nach § 293a BAO:

An das Finanzamt XXX	Frau Zogenheimer Adresse
	3. 5. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
ich beantrage die Änderung des Einkommensteuerbescheides vom 21. 1. 2019 gemäß § 293a BAO. Im Bescheid wurden die Einkünfte aus meiner stillen Beteiligung an der Firma meines Mannes als Einkünfte aus einer atypisch stillen Beteiligung und somit als solche aus Gewerbebetrieb behandelt. Da ich, wie aus den beigelegten Unterlagen klar hervorgeht, eine echte stille Beteiligung an der Firma meines Mannes halte, beziehe ich Einkünfte aus Kapitalvermögen. Ich beantrage daher, dass die Beurteilung dieser Einkünfte im Bescheid entsprechend geändert wird.	
Hochachtungsvoll,	
F rau Zogenheimer	

Abschnitt 6	Beispiel Aufhebung von Bescheiden gem. § 299 BAO (Frau Poller)	S. 234
-------------	---	--------

Antrag auf Aufhebung des Bescheides nach § 299 BAO:

An das Finanzamt XXX	Frau Poller Adresse
	28. 2. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
ich beantrage die Aufhebung des Einkommensteuerbescheides für das Jahr 2017 vom 6. 2. 2019. In diesem Bescheid wurden die von mir geltend gemachten Werbungskosten für Fachliteratur nicht anerkannt, obwohl es sich bei dieser ausschließlich um juristische Literatur handelt, wie aus der beiliegenden Aufstellung hervorgeht. Der Einkommensteuerbescheid ist daher rechtswidrig.	
Hochachtungsvoll,	
Frau Poller	

Abschnitt 7	Beispiel Nachträgliche Geltendmachung vergessener Betriebsausgaben (Herr Martin)	S. 266
-------------	---	--------

Beschwerde wegen nachträglicher Geltendmachung vergessener Betriebsausgaben:

An das Finanzamt XXX	Herr Martin Adresse
	3. 9. 2018
Sehr geehrte Damen und Herren,	
ich erhebe Beschwerde gegen den Einkommensteuerbescheid 2017 vom 9. 8. 2018. Bei Einbringung der Einkommensteuererklärung habe ich vergessen, die Betriebsausgaben für meine im Jahr 2017 getätigten Investitionen geltend zu machen. In der beiliegenden Aufstellung sind die Investitionen aufgelistet. Ich beantrage, den Einkommensteuerbescheid für das Jahr 2017 aufzuheben und unter Berücksichtigung meiner Investitionen neu zu erlassen.	
Weiter beantrage ich für die Einkommensteuer in Höhe von €10.500,— die Aussetzung der Einhebung nach § 212a BAO.	
Hochachtungsvoll,	
Herr Martin	

Abschnitt 8

**Beispiel Bewilligung einer Zahlungserleichterung
(Frau Hoffrat)**

S. 310

Antrag auf Zahlungserleichterung:

An das Finanzamt XXX	Frau Hoffrat Adresse
	10. 9. 2018
Sehr geehrte Damen und Herren,	
mit Bescheid vom 20. 8. 2018 wurde mir für das Jahr 2017 die Einkommensteuer in Höhe von €13.500,— vorgeschrieben. Ich bin derzeit leider nicht in der Lage, diesen Betrag zur Fälligkeit zu bezahlen, da ein kürzlich ereigneter Brand mein Geschäftslokal vollkommen verwüstet hat und ich die Kosten für die Renovierung vorstrecken muss. Ich befinde mich aufgrund dieses Brandes in einer wirtschaftlichen Notlage, die durch die sofortige und vollständige Entrichtung der Einkommensteuer noch verschärft werden würde. Daher beantrage ich, dass mir die Entrichtung der Nachforderung in Form von Raten bewilligt wird. Ich kann die Abgabe in 18 Raten von jeweils €750,— bezahlen, womit auch die Einbringlichkeit Ihrer Forderung gesichert wäre.	
Hochachtungsvoll,	
F rau Hoffrat	

Abschnitt 8

Beispiel Nichteinhaltung eines Ratentermines (Frau Hoffrat)

S. 311

Antrag für ein neuerliches Ratenansuchen, nachdem die Bewilligung aufgrund von Terminverlust widerrufen wurde:

An das Finanzamt XXX	Frau Hoffrat Adresse
	4. 3. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
mit Bescheid vom 20. 8. 2018 wurde mir für das Jahr 2017 die Einkommensteuer in Höhe von €13.500,— vorgeschrieben und mir mit 27. 9. 2018 eine Ratenzahlung bewilligt. Aufgrund unvorhergesehener Umstände wurde die Zahlung der 7. Rate leider nicht rechtzeitig veranlasst. Ich bitte, dies zu entschuldigen und mir für den noch aushaftenden Betrag neuerlich Raten in Höhe von €843,75 zu bewilligen. Meine Notlage ist weiterhin aufrecht und die Einbringlichkeit wird durch die nun von mir persönlich garantierte pünktliche Überweisung gesichert.	
Hochachtungsvoll,	
F rau Hoffrat	

Antrag auf Rückerstattung zu Unrecht einbehaltener Abgaben:

An das Finanzamt XXX	Herr Brandtner Adresse
	7. 5. 2019
Sehr geehrte Damen und Herren,	
ich besitze seit Jahren Wohnbauanleihen, die bis zu einer Verzinsung von 4 % steuerfrei sind. Im vergangenen Jahr warfen diese Anleihen 6 % Zinsen ab. Mein Kreditinstitut hat jedoch die gesamte Verzinsung versteuert und €1.500,— einbehalten und von meiner Verzinsung abgezogen. Ich beantrage daher die Rückerstattung der zu viel einbehaltenen Steuer in Höhe von €1.000,— gemäß § 240 BAO. Diesem Antrag sind die entsprechenden Kontoauszüge sowie eine Erklärung meiner Bank beigelegt.	
Hochachtungsvoll,	
Herr Brandtner	

Weitere Antragsmuster**Antrag auf Bewilligung einer Ratenzahlung mit ausführlicher Erklärung der zu beachtenden Rechtsfolgen:**

An das Finanzamt XXX	Adresse
	Datum
Sehr geehrte Damen und Herren,	
Mit Bescheid vom TT.MM.20.. wurde mir die Einkommensteuer / Umsatzsteuer / Körperschaftsteuer / ... in Höhe von €..... vorgeschrieben. Es ist mir derzeit nicht möglich, die volle Summe bis zum TT.MM.20.. zu bezahlen, deshalb beantrage ich, die Abgabenschuld in XX Raten zu jeweils €..... zu bezahlen.	
Die volle Abgabe zu entrichten, bedeutet für mich eine erhebliche Bedrohung meiner Zahlungsfähigkeit und somit meiner wirtschaftlichen Existenz. Da ich den Betrag in XX Raten abbezahlen werde, liegt keine Gefährdung der Einbringlichkeit vor. Deshalb ersuche ich um positive Erledigung meines Antrages.	
Hochachtungsvoll ...	

Zu den Bestimmungen des § 212 BAO:

Hinsichtlich der Entrichtung einer Abgabenschuld besteht die Möglichkeit, für diese eine **Zahlungserleichterung** zu beantragen. Eine Zahlungserleichterung kann in Form einer Stundung und in der Gewährung von Raten bestehen.

! *Für beide Varianten sind **Stundungszinsen** zu bezahlen, die mit 4,5 % über dem Basiszinssatz festzusetzen sind, sofern die gestundeten Abgabenschuldigkeiten die Freigrenze von € 750,— überschreiten. Derzeit betragen sie 4,38 %. Eine Festsetzung der Zinsen erfolgt zudem erst, wenn der Zinsbetrag € 50,— übersteigt.*

Die Gewährung einer Zahlungserleichterung liegt **im Ermessen der Abgabenbehörde**. Diese hat bei der Ermessensübung einerseits nach Billigkeit und andererseits nach Zweckmäßigkeit vorzugehen. Konkret ist dabei im Zusammenhang mit der Billigkeit die persönliche wirtschaftliche Situation des Antragstellers zu berücksichtigen. Ist es dem Antragsteller nicht zuzumuten, die Abgabenschuld voll und auf einmal zu entrichten, weil dies seine wirtschaftliche Existenz bedrohen würde, ist ihm die Zahlungserleichterung zu gewähren, sofern die Einbringlichkeit der Abgabenschuld dadurch nicht gefährdet ist.

! *Gerade bei Ratenzahlungen ist zu beachten, dass die Abgabenschuld innerhalb eines angemessenen Zeitraumes abbezahlt werden muss. Die angebotenen Raten müssen daher eine geeignete Höhe haben. Dies ist gegeben, wenn die Abgabenschuld innerhalb von **längstens einem Jahr** abbezahlt ist.*

Wird der Antrag auf Zahlungserleichterung **abgewiesen**, so ist für die Zahlung der Abgabenschuld eine Nachfrist von einem Monat zu setzen.

Wird die Ratenzahlung **gewährt**, erfolgt dies, ebenso wie eine Abweisung des Antrages, durch Bescheid. In einem solchen Bescheid sind die Raten nach Fälligkeitszeitpunkt tabellarisch aufgelistet.

! **Achtung:** *Es ist unbedingt darauf zu achten, die vorgeschriebenen **Ratentermine einzuhalten**. Langt auch nur eine Rate verspätet ein, führt dies zu einem Terminverlust und zur Fälligkeit des dann noch offenen Restbetrages. Aufgrund des Terminverlusts wird die Zahlungserleichterung mit Bescheid widerrufen und der noch offene Restbetrag unter Setzung einer Zahlungsfrist von einem Monat fällig gestellt.*

In diesem Fall kann man den Betrag entweder fristgerecht entrichten oder einen neuerlichen Antrag auf Gewährung einer Zahlungserleichterung stellen.

Musterbeschwerde:

	Adresse
An das Finanzamt XXX	
	Datum
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>ich erhebe Beschwerde gegen den Bescheid vom TT.MM.20.., zugestellt am TT.MM.20.., über die Einkommensteuer / Umsatzsteuer / Körperschaftsteuer 20..</p> <p>Im bekämpften Bescheid wurden meine Einnahmen zu hoch bemessen / von mir geltend gemachte Betriebsausgaben nicht anerkannt / Aufwendungen nicht als Werbungskosten abgezogen / ...</p> <p>Ich beantrage daher, meine Einnahmen in der in den Beilagen zu dieser Beschwerde angegebenen Höhe zu bemessen / die von mir geltend gemachten Betriebsausgaben anzuerkennen / die Aufwendungen als Werbungskosten abzuziehen ...</p> <p>Ich begründe meinen Antrag wie folgt ...</p> <p>☛ Anmerkung: Die Begründung ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Beschwerde.</p> <p>☛ Optionale Anträge:</p> <p><i>Ich verzichte auf die Erlassung einer Beschwerdevorentscheidung und beantrage die direkte Vorlage an das BFG.</i></p> <p><i>Ich beantrage die Abhaltung einer mündlichen Verhandlung.</i></p> <p><i>Ich beantrage die Entscheidung durch den gesamten Senat.</i></p> <p>Weiter beantrage ich für die festgesetzte Einkommensteuer / Umsatzsteuer / Körperschaftsteuer in Höhe von €..... die Aussetzung der Einhebung gemäß § 212a BAO.</p> <p>Hochachtungsvoll ...</p>	

Vorlageantrag:

Adresse

An das Finanzamt XXX

Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit dem Schreiben vom TT.MM.20.. habe ich Beschwerde gegen den Bescheid vom TT.MM.20.., zugestellt am TT.MM.20.., über die Einkommensteuer / Umsatzsteuer / Körperschaftsteuer 20.. erhoben.

Mit Beschwerdevorentscheidung vom TT.MM.20.. wurde meine Beschwerde abgewiesen/wurde meiner Beschwerde nur teilweise stattgegeben. Ich beantrage daher die Vorlage meiner Beschwerde an das BFG.

☛ Optionale Anträge:

Ich beantrage die Abhaltung einer mündlichen Verhandlung.

Ich beantrage die Entscheidung durch den gesamten Senat.

Im bekämpften Bescheid wurden meine Einnahmen zu hoch bemessen / von mir geltend gemachte Betriebsausgaben nicht anerkannt / Aufwendungen nicht als Werbungskosten abgezogen / ...

Ich beantrage daher, meine Einnahmen in der in den Beilagen zu dieser Beschwerde angegebenen Höhe zu bemessen / die von mir geltend gemachten Betriebsausgaben anzuerkennen / die Aufwendungen als Werbungskosten abzuziehen ...

Ich begründe meinen Antrag wie folgt ...

☛ Anmerkung: *In einem Vorlageantrag ist eine Begründung nicht zwingend erforderlich, aber empfehlenswert, wenn sich nach der BVE neue Argumente oder Beweismittel ergeben.*

Weiter beantrage ich für die festgesetzte Einkommensteuer / Umsatzsteuer / Körperschaftsteuer in Höhe von €..... die Aussetzung der Einhebung gemäß § 212a BAO.

Hochachtungsvoll ...